

In Asel, in Asel - 5b auf Klassenfahrt



Am Mittwoch, dem 16.07.2014 sind wir, die Klasse 5b, nach Asel, das liegt im Landkreis Wittmund, in die Jugendbildungsstätte gewandert. Wir trafen uns um 7.30 am Normannenparkplatz und sind mit Frau Marter, Frau Hellmuth und Herrn Kühn losgelaufen. Auf dem 5km langen Weg begegneten wir vielen Nacktschnecken.

Unsere Koffer wurden von ein paar Eltern mit dem Auto nach Asel gebracht. Nur unsere Rucksäcke mit den Wanderliedern und etwas zum Trinken blieben bei uns. Wir haben die Lieder „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Let's get started“ gesungen.

Nach ca. anderthalb Stunden waren wir da. Als wir angekommen waren, wurden uns die Häuser gezeigt. Die Mädchen, Frau Marter und Frau Hellmuth bekamen das Lütthus und die Jungen mit Herrn Kühn das Karl Schaaf Haus. Als wir in den Häusern waren, hatten wir Zeit um unsere Betten zu beziehen und uns umzusehen.

Uns wurde nie langweilig, da es jeden Tag, außer am Abreisetag, mehrere 2-stündige Seminare gab.

Wir durften zwar unsere „spaßigen Sachen“ (also Handy, DS etc.) nicht mitnehmen, außer einem Elektro-Wecker, Föhn und einem MP3-Player, aber zum Glück gab es in Asel viele Möglichkeiten, unsere Freizeit zu gestalten. Es gab einen Minigolfplatz, einen Fußballplatz, einen Volleyplatz, eine Schaukel und noch mehr, darunter ein Grillplatz. Da haben wir auch am Mittwochabend schön gegrillt und uns über den Besuch unserer Patinnen Lilli und Meret sehr gefreut.

Mittags haben wir im Groothus gegessen. Nach dem Mittagessen war der Kiosk geöffnet. Clara führte diesen Kiosk, sie kommt aus Afrika und wohnt seit sechs Monaten in der Jugendbildungsstätte.

Dann war Mittagspause, da mussten wir leise sein und durften in den Zimmern von uns bleiben oder, mit Erlaubnis, die der anderen besuchen. Wir durften aber natürlich auch draußen spielen. Nachmittags gab es Tee, Kakao, Milch und auch Kuchen und leckeres Eis, da eine von uns Geburtstag hatte.

Die Zimmerkontrolle kam danach ...

Die Jungen hatten ihr Haus frisch gewischt und die ganze Klasse musste, wenn sie ins Karl Schaaf Haus wollte, die Schuhe ausziehen und so entstand ein riesiger Haufen von Schuhen.

Am Donnerstagnachmittag trugen wir ein Minigolfturnier aus.

Hinter dem Karl Schaaf Haus hatten die Jungs einen Garten mit Lagerfeuerstelle, so haben wir den Donnerstag mit einem Lagerfeuer und Gitarrenmusik ausklingen lassen.

Wir hatten Stockbrot, Bratwurst und Marshmallows, die für über dem Feuer braten konnten. Die Jungs hatten etwas vorbereitet, sie hatten ein Lied geschrieben namens: In Asel ,in Asel.

Danach bekamen alle einen Pappteller auf den Rücken geklebt und die Mitschüler und Lehrer konnten nette Sachen darauf schreiben.

Am nächsten Tag war die Abreise. Wir freuten uns auf Zuhause, waren aber auch traurig, nach Hause zurückzumüssen, denn die meisten wollten noch länger da bleiben.

Das war eine tolle Klassenfahrt!!

Jana und Amelie (5b) - mariengymnasium-jever.de